

Ich, Du und der Knirps

Von Mai-Yume

Kapitel 15:

Taki schlief eine Stunde durch, bevor er langsam und verschlafen die Augen öffnete.

"Zoro? Sandie?", nuschelte der Kleine.

Sofort drehte der Blonde sich zu ihm und nahm ihm die Kopfhörer ab.

"Na du, ausgeschlafen?" Nickend rieb sich der Kleine über die Augen und gähnte noch leicht.

"Sehr schön... Magst du was trinken?" Wieder ein Nicken.

"Früchtetee", bat der Kleine leise und tapste dann auf Sanji zu und zog an seiner Hose.

"Sandie muss Pipi."

Dieser nickte.

"Gut, dann gehen wir erst Pipi machen und dann bekommst du was zu trinken, ok?"

Taki blieb bis er ganz wach war erst mal beim Nicken. Dann ging er an Sanjis Hand mit ihm auf die Toilette.

Dort machten sie es wie im Tierpark und Sanji trug den Jungen dann wieder nach draußen.

"Magst du erst noch bei Zorro vorbeischauen?", immerhin waren sie in der Nähe.

"Ja Zoro!", rief der Junge jetzt schon wieder wacher.

Sanji lachte. "Alles klar."

So ging er mit Taki im Arm zur Boxecke und linste mit Taki zu den Männern.

Es gab hier Sandsäcke und Punchingbälle, genauso wie Gewichte oder Springseile.

Zorro war gerade mit einem Teilnehmer im Boxring. Beide waren oben ohne.

"Du musst mehr auf die Deckung achten, sonst geht du gleich K.O. also nochmal", übte er mit dem jungen Mann einen weiteren Schlagabtausch.

Sanji ging näher.

"Hast du da schon mal zugesehen, Taki?" Der Junge schüttelte den Kopf.

"Nö Ongel mags nich wenn Taki ihm zuguck. Er sag das is zu heftig und er sieht für Taki da villeich zu bös aus", sagte der Junge leise.

"Oh... Dann gehen wir wohl besser....", flüsterte er zurück und trat den Rückzug an.

"Warte Nein! Taki will Ongel zuguckn", protestierte der Kleine sofort. Zorro hatte sie daraufhin bemerkt und drehte ihnen den Blick zu und von seinem Gegner ab. Der junge Mann achtete nicht darauf, dass Zorro seinen Schlag nicht kommen sah und schlug ihm so ins Gesicht. Fluchend ging Zorro zu Boden.

Da Sanji sofort stehen geblieben war, weil Taki noch bleiben wollte, sah er den Schlag ebenfalls und verschloss automatisch die Augen, riss sie dann aber gleich wieder auf.

Auch der junge Typ hatte sich ganz schon erschrocken.

"Zorro!!?"

"Kacke Mann! Sorry ich dachte du weichst aus, wie immer", entschuldigte er sich

gleich. Zorro wank ab und setzte sich langsam auf.

Er eilte mit Taki im Arm zu ihm.

"Geht es dir gut!?"

Sie hatten ihn abgelenkt, keine Frage.

"Jetzt alle mal runterfahren mir gehts gut, war nicht der erste Schlag de ich bekomme hab. Ich war abgelenkt und das passiert dann. Also Junge Fokus niemals verlieren", stand Zorro mit bereits geschwollener Wange wieder auf.

"Zoro weh?", war Taki schon wieder kurz vorm heulen.

"Nein alles gut, es geht schon wieder. Aber hab ich dir nicht gesagt du sollst mir beim kämpfen nicht zuschauen", strich Zorro durch seine Haare und sah dann nochmal zu Sanji.

"Mir gehts gut, hab schon mehr eingesteckt... aber danke für die Sorge", strich er grinsend dem Blondinen über die Wange.

Dieser sah ihn geknickt an.

"Tut mir wirklich leid. Taki sagte gerade noch das du das nicht willst, da wollte ich eigentlich gehen, doch da hattest du seinen Protest schon gehört und...." Er zuckte mit den Schultern. "Jetzt hast du das blaue Auge... tuts sehr weh? Soll ich was zum kühlen holen?"

Zorro legte beide Hände an Sanjis Wangen.

"Es ist alles gut, der Schmerz geht auch und ein blaues Auge bei mir ist nicht so schlimm wie bei dir. Du hast das schönere Gesicht. Und die Kühlpads sind da hinten in der Tasche. Jungs ihr trainiert weiter!", rief er den Anderen zu und stieg dann mit Sanji aus dem Ring, zog sich dabei die Boxhandschuhe aus.

Sanji sah ihn geschmeichelt an und biss sich auf die Lippe. Das war ja mal nett gewesen von Zorro.

"Jawoll!!", riefen die Jungs und grupperten sich neu.

"Taki Schuld... Taki nicht lieb... tuldige Ongel Zoro..."

"Ach nein Taki das war nicht deine Schuld. Ich hab einfach nicht aufgepasst. Du musst dich nicht entschuldigen, du warst ein lieber Junge...Eigentlich müsste man Sanji bestrafen, der hat dich hierher gebracht. Vielleicht sollte ich ihm eins auf den Hintern geben", grinste Zorro scherzend und nicht ganz jugendfrei zu Sanji, während er den Kleinen auf seinen Arm nahm und einmal fest an sich drückte. Dann hockte er ihn auf die Bank und suchte in der Kühltasche nach den Pads.

"Nicht Sandie schlag!!", sah Taki ihn mit großen Augen an. "Taki zu spät gesagt das Taki nicht her darf..", zupfte er an Zorros Ärmel.

"Keine Sorge, Knirps Ich versprech dir, ich werde Sanji niemals schlagen oder generell wehtun", wuschelte Zorro ihm nochmal durch die Haare und legte sich dann das Kühlpad aufs Auge.

Taki nickte erleichtert.

"Taki mit Sandie wieder geh... Zorro weiter mach stark andere..."

"Alles klar Kleiner. In ner halben Stunde bin ich wieder bei euch. Und jetzt hör auf so bedröppelt zu gucken, Blondie. Wenns dir dann besser geht, kannst du mich später noch den ganzen Tag verarzten", strich Zorro Sanji eine Strähne hinters Ohr und stand dann wieder auf.

"Ok...", nickte der langsam und nahm Taki wieder hoch. "Dann wollen wir mal wieder." Zorro sah ihnen nach und wunderte sich noch warum Sanji sich nicht beschwert oder widersprochen hatte so wie er sonst immer tat. Komisch, dachte er, trainierte dann aber weiter mit dem Kurs.

Sanji ging schweigend zurück und setzte Taki zu seiner Spielecke und arbeitete dann

weiter. Er fühlte sich ziemlich schlecht. Takeru merkte das natürlich. So versuchte er Sanji aufzumuntern, in dem er ihm immer wieder Bilder malte oder Türme baute oder Grimassen zog. Kurz bevor Zorro verschwitzt um die Ecke kam, zog er an Sanjis Hose.

"Sandie trauig?"

"Mh?" Der Blonde sah zu ihm und bemerkte so Zorro nicht.

"Ach was... Ich wollte nur nicht das Zorro etwas passiert... Irgendwie bin ich daran Schuld..."

"Nein Sandie nich Schuld", schüttelte der Kleine den Kopf. Zorro hörte das und schüttelte den Kopf. Leise schlich er sich dann zu Sanji und beugte sich an sein Ohr.

"Der Kleine hat recht, also hör auf dir die Schuld zu geben", redete er in einer unüblich sanften und warmen, tiefen Stimme auf Sanji ein.

Dieser versteifte sich ruckartig, wirbelte erschrocken herum und verpasste Zorro einen Tritt.

"Spinnst du!! Du kannst mich doch nicht so erschrecken!?", drückte er sich Hand auf die Brust.

Auch dem Tritt konnte Zorro nicht ausweichen, dafür war er zu nah.

"Au verdammt Kochlöffel! Da will man nett sein und wird getreten! Ich merk schon warum dein Hintern so straff ist, du gehörst wohl ins Kickboxtraining!", knurrte Zorro und ging dann einfach ohne weiteres in den Mitarbeiteraum. Er würde sich sicher nicht entschuldigen, wofür auch?! Taki folgte ihm, blieb aber dann in der Tür stehen und sah verwirrt zu Sanji.

"Ich... Mann Zorro! Du hast mich eben erschrocken..." Er folgte ihm.

"Ich... wollt dich nicht treten... Tut mir leid...", murmelte er zerknirscht. Das war schon das zweite Mal an einem Tag, dass Zorro wegen ihm Schmerzen hatte.

Zorro drehte sich wieder um und seufzte.

"Mein Gott Sanji was guckst du wieder wie ein getretener Hund. Den Tritt überlebe ich und das Auge ist jetzt eben etwas blau. Das ist nicht schlimm, ich hab mich im Training schon schlimmer verletzt", ging er wieder auf den Blondem zu und legte seine Hände auf dessen Schultern.

Dieser seufzte etwas.

"Das war eh mein letztes Training und später wird mir das beim Türstehen sicher zu gute kommen. Lässt mich noch grimmiger wirken. Also mach dich deswegen nicht fertig", strich er ihm kurz über Hals und Schultern.

Jetzt musste er doch die Augen verdrehen.

"Vielleicht verpass ich dir hier und da noch einen blauen Fleck?"

"Bist ja schon gut dabei", zuckte Zorro mit den Schultern.

"Ich geh jetzt jedenfalls duschen und wie gesagt, wenn du dich dann besser fühlst, darfst du später Abendessen bei mir machen, aber ich schätze da geht wegen deinem Job eh nicht", grinste er und ging dann wieder zur Tür.

"Ich werds mir überlegen, nur an einem anderen Tag. Du erinnerst dich. Ich muss arbeiten..."

"Ja ja. Am Wochenende bist du ja eh bei uns. Da kannst du auch gleich von Freitag bis Sonntag bleiben. Takeru würde sich sicher auch freuen", sah Zorro zu dem Kleinen, der wild nickte.

"Jaaa Sandie zu uns!!"

"Ich werds mir überlegen... Ich will auch niemandem auf den Keks gehen..."

"Ich glaube, das wirst du sicher nicht...außerdem hilft das sicher beim besser kennen lernen", zuckte Zorro mit den Schultern.

"Bidde Sandie, bidde bidde bidde", sah der Junge ihn mit großen süßen Augen an.

Sanji lächelte leicht.

"Stimmt auch wieder..." und strich dabei Taki über den Kopf.

"Ich werd auf jeden Fall einen Tag kommen. Der Rest ergibt sich dann, ok?"

"Jaaaaa! Sandie schläť bei uns!", hüpfte der Junge jubelnd durch den Raum.

"Na ja wenn du eh wieder Freitag und Samstag Nacht da bist...aber gut lassen wir es auf uns zu kommen. Ok dann geh ich mal duschen und dann können wir los, Kleiner. Bis gleich", ging Zorro dann schon grinsend aus dem Raum Richtung Umkleiden.

Sanji sah ihm nickend nach. Dann wand er sich wieder an Taki.

"ich freue mich auch Taki, aber jetzt lass uns noch weiter malen , ok?"

"Jaaa malen!", lief der Kleine sofort wieder zu seinen Sachen. Zorro beeilte sich mit dem Duschen und anziehen und kam dann wieder zurück zu den beiden. Das Bild der zwei war einfach zu niedlich und irgendwie passte es einfach.

Grinsend malte Sanji mit ihm weiter, behielt aber auch die Theke im Blick, damit er nichts verpasste.

"So ich bin soweit sollen wir dann los, Taki?"

"Nein Taki will noch bei Sandie sein", bat der Junge.

"Taki aber ich muss noch arbeiten... Wir sehen uns doch bald wieder.. Jetzt geh mit deinem Onkel, ok?"

"Versprochen?", hob der Junge seinen kleinen Finger zu ihm hoch, während Zorro seinen Rucksack packte.

"Aber klar...", gab er ihm seinen und sie machten einen Fingerschwur. Darauf musste der Kleine wieder grinsen und ging dann wieder zu seinem Onkel.

"Dann bis Morgen Blondschopf", winkte Zorro ihm kurz zu, bevor er mit Taki nach draußen ging.

"Ja bis dahin. Grünkohl...", rief Sanji ihm nach.